

## **Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 30.06.2010

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:45 Uhr

**Ort, Raum:** Einsatzzentrale der Stadtgemeinde Heidenreichstein

### **Anwesend sind:**

#### Vorsitzende(r)

Kirchmaier Gerhard, Bürgermeister

#### Mitglieder

Apfelthaler Hubert, STR

Böhm Gerhart, GR DI

Christoph Michael, STR

Eigenschink Eveline, GR

Gabler Karl, GR Dr.

Granner Andreas, GR Ing.

Hahnl Gerhard, STR

Hetzendorfer Robert, GR

Hofmann Johann, STR

Inkhofer-Frantes Gabriela, GR

Jank Elisabeth, STR

Kainz Mario, GR

Körner Barbara, STR

Macho Gerhard, GR

Mauritz Andreas, GR

Nöbauer Christian, Vizebürgermeister

Ölzant Roland, GR

Schalko Elisabeth, GR

Schlösinger Anton, GR

Stattler Manfred, GR

Weber Alexandra, GR Mag.

Zimmel Manfred, GR

#### Schriftführer

Klug Bernhard, Stadtamtsdirektor Mag.

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Mitglieder

Bruckner Robert, STR Dr.

Graf Thomas, GR

Bürgermeister Gerhard Kirchmaier stellt die zeitgerechte Einladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eingang in die Tagesordnungspunkte wird der neue Gemeinderat von Bgm. Kirchmaier angelobt.

In weiterer Folge wird über die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes, welcher über Dringlichkeitsantrag der SPÖ und ÖVP für die heutige Sitzung eingebracht wurde, in diese Sitzung abgestimmt.

Bgm. Kirchmaier verliest den

## **Dringlichkeitsantrag**

gem. §46 Abs. 3 der NÖ GO 1973 für die GR-Sitzung am 30.06.2010

eingebracht von der SPÖ Heidenreichstein und der ÖVP Heidenreichstein

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein möge den TOP „Änderung der Wohnbauförderung – Alternativenergieförderung“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

Begründet wird die Dringlichkeit damit, dass entsprechend der Annahme des Sanierungskonzeptes des Amtes der NÖ Landesregierung mit GR-Beschluss vom 29. Juni 2009 die Verpflichtung übernommen wurde, alle Maßnahmen zu ergreifen um mittelfristig ein ausgeglichenes Budget zu erstellen und bei den freiwilligen Gemeindeförderungen ein Ausmaß von € 10,00 pro Einwohner nicht zu überschreiten.

Bei der Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Heidenreichstein im Bereich Alternativenergieförderung ist die gegenwärtige Situation die, dass Förderwerber, die die Richtlinien erfüllen, bei der Förderausschüttung nach Einlangen gereiht werden. Im Voranschlag ist dafür eine Summe von € 3700,- vorgesehen. Derzeit findet die Auszahlung für förderwürdige Projekte im Jahr 2013 statt. Um der weiteren Fixierung von Fördergeldern über das Jahr 2013 hinaus entgegen zu wirken, aber auch aus dem Grund die Flexibilität der monetären Geldflüsse nicht zu behindern, sollte die Alternativenergieförderung der Gemeinde eingestellt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Es wird der Antrag gestellt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Kirchmaier und Vbgm. Nöbauer die Einstellung der Alternativenergieförderung, vom GR beschlossen am 12.12.2005, mit 01.07.2010.

Heidenreichstein, 30.06.2010

**Abstimmungsergebnis:** Für die Aufnahme in die Tagesordnung haben die SPÖ, ÖVP und FPÖ gestimmt. Gegen die Aufnahme die GLH. Mehrheitlich wird der TOP angenommen. Vom Vorsitzenden Bgm. Kirchmaier wird der Punkt als TOP 13 im öffentlichen Teil gesetzt.

Damit ergibt sich folgende

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Nachfolge des ausgeschiedenen GR-Mitgliedes Dr. Karl Gabler und Angelobung des neuen Gemeinderates  
Vorlage: AV/254/2010
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Ernennung eines Umweltgemeinderates  
Vorlage: AV/255/2010
4. Nachfolge im Ausschuss Soziales und Gesundheit  
Vorlage: AV/256/2010
5. Prüfbericht über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 07.06.2010  
Vorlage: AV/257/2010
6. Entsendung von Delegierten in den Tourismusverband und Nennung der Mitglieder für die Tourismuskommission  
Vorlage: AV/258/2010
7. Ersatzanschaffung eines LKW für den Bauhof  
Vorlage: AV/259/2010
8. Schneeräumung in den KG's Seyfrieds, Guttentbrunn, Wolfsegg und Haslau  
Vorlage: AV/260/2010
9. Anschaffung Elektronischer Schultafeln  
Vorlage: AV/264/2010
10. Beitritt zum Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung  
Vorlage: AV/265/2010
11. Änderung der VO über die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge  
Vorlage: AV/266/2010
12. Resolution EURATOM  
Vorlage: AV/267/2010
13. Änderung der Wohnbauförderung – Alternativenergieförderung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

#### **Nachfolge des ausgeschiedenen GR-Mitgliedes Dr. Karl Gabler und Angelobung des neuen Gemeinderates**

**Vorlage: AV/254/2010**

#### **Sachverhalt:**

Mit E-Mail vom 27. Mai 2010 hat Herr GR Dr. Karl Gabler, Mühlgasse 8 in 3860 Heidenreichstein sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein mit Wirkung 31.05.2010 mitgeteilt.

Seitens der zustellungsbevollmächtigten Vertreterin der SPÖ, Frau Ulrike Mürwald, wurde am 09. Juni 2010 Herr Erich Müllner, Kautzener Straße 41 in 3860 Heidenreichstein als Nachfolger namhaft gemacht.

Bgm. Gerhard Kirchmaier gelobt gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung das GR-Mitglied Erich Müllner an.

Das Gelöbnis wird vom neuen Gemeinderat geleistet.

#### **Punkt 2**

#### **Genehmigung der letzten Niederschrift**

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 10.05.2010 wird ohne Einwand genehmigt.

#### **Punkt 3**

#### **Ernennung eines Umweltgemeinderates**

**Vorlage: AV/255/2010**

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Karl Gabler ist auch die Neuernennung des Umweltgemeinderates notwendig.

Seitens der SPÖ Heidenreichstein wird GR Erich Müllner nominiert.

#### **Antrag:**

Über Vorschlag von Bgm. Kirchmaier beschließt der Gemeinderat zur Wahrung der Interessen des Umweltschutzes Herrn Erich Müllner zum Umweltgemeinderat zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 4**

#### **Nachfolge im Ausschuss Soziales und Gesundheit**

**Vorlage: AV/256/2010**

#### **Sachverhalt:**

Durch das Ausscheiden von Dr. Karl Gabler aus dem Gemeinderat ist die Nachbesetzung im Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie im Ausschuss für Tourismus und Umwelt notwendig.

Seitens der SPÖ wird Frau GR Gabriela Inkhofer-Frantes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss und Herr GR Erich Müllner in den Tourismus- und Umweltausschuss nominiert.

Die Neuwahl des Vorsitzenden-Stellvertreters im Ausschuss für Soziales und Gesundheit wird in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

**Antrag:**

Über Antrag von Bgm. Kirchmaier wird der Wahlvorschlag betreffend die Nachnominierung des ausgeschiedenen Gemeinderates Dr. Karl Gabler seitens der SPÖ Heidenreichstein für Frau GR Gabriela Inkhofer-Frantes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss und für Herrn GR Erich Müllner in den Tourismus- und Umweltausschuss beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 5**

**Prüfbericht über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 07.06.2010**

**Vorlage: AV/257/2010**

**Sachverhalt:**

GR Ing. Andreas Granner berichtet über die am 07.06.2010 unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Heidenreichstein.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6**

**Entsendung von Delegierten in den Tourismusverband und Nennung der Mitglieder für die Tourismuskommission**

**Vorlage: AV/258/2010**

**Sachverhalt:**

Mit dem neuen Gemeinderat sind auch die Vertreter in der Tourismuskommission entsprechend der gesetzlichen Maßgabe des § 5 des NÖ Tourismusgesetzes 1991, LGBl. 7400, in der derzeit geltenden Fassung zu bestellen.

Ebenso sind die Delegierten in den Tourismusverband Oberes Waldviertel zu benennen.

Weiters ist ein ständiger Vertreter der Stadtgemeinde im Vorstand der Kleinregion „Erlebnisregion Waldviertel Nord“ namhaft zu machen.

**Antrag:**

Über Antrag von Vbgm. Christian Nöbauer beschließt der GR der Stadtgemeinde Heidenreichstein die nachfolgenden Mitglieder bzw. Entsendungen:

Mitglieder der Tourismuskommission

Vorsitzender: Vbgm. Christian Nöbauer, Stadtgrabengasse 2

Vorsitzender-Stellvertreter: GR Mario Kainz, Schremser Straße 14  
Stadtgemeinde: Vbgm. Christian Nöbauer, Stadtgrabengasse 2  
STR Barbara Körner, Teichfeldstraße 48  
Privatzimmervermietung: Elfriede Hanko, Dietweis 30  
Vertretung: Christine Nöbauer, Litschauer Straße 5  
Wirtschaftskammer: 1. GR Mario Kainz, Schremser Straße 14  
2. Franz Inghofer, Pertholzer Straße 34  
3. Bernhard Berger, Edelwehrgasse 8  
Vertretung:  
1. Gabriele Großmann, Stadtplatz 9  
2. Edith Kössner, Waidhofener Straße 1  
3. Peter Kinsky, Schremser Straße 1  
Bezirks-Bauernkammer: Ing. Karl Weinberger, Kleinpertholz 17  
Vertretung: Franz Süß, Haslau 17  
Arbeiterkammer: Kranner Romana, Stadtplatz 15/3  
Vertretung: GR Gabriela Inkhofer-Frantes, Seyfrieds 26

Delegierte in den Tourismusverband Oberes Waldviertel  
Vbgm. Christian Nöbauer  
GR Mario Kainz  
STR Barbara Körner  
GR Erich Müllner

Ständiger Vertreter der Stadtgemeinde im Vorstand der Kleinregion „Erlebnisregion Waldviertel Nord“

Vbgm. Christian Nöbauer

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 7**

### **Ersatzanschaffung eines LKW für den Bauhof**

**Vorlage: AV/259/2010**

#### **Sachverhalt:**

Daten des LKW alt:

Marke: Steyr  
Typ: 16S21/N56/4X2  
Erstzulassung: 3/1987  
Km-Stand 263.295

Das Gutachten gemäß §57a Abs. 4 KFG 1967 vom 2. Februar 2010 ergab Bremswerte welche nicht den Erfordernissen der Betriebssicherheit entsprachen und im Prüfbericht den Eintrag „**Gefahr in Verzug!**“ ergaben.

Es wurde Bauhofintern eine Reparatur vorgenommen (Bremsanlage reinigen mit Bremsflüssigkeitstausch). Die Hoffnung war, wenigstens noch den Winterdienst mit diesem LKW durchführen zu können.

Nach der nochmaligen Überprüfung am 10.02.2010 wurde festgestellt, dass eine umfangreichere Reparatur mit einem Kostenaufwand von ca. € 3.500 notwendig wäre

(Bremstrommel- und Druckbehältertausch).

Im Zuge der ersten Überprüfung wurde der LKW auf sonst noch anstehende Reparaturen hin untersucht und ergab der Kostenvoranschlag die Summe von € 10.656,24. Bei einem Restwert von maximal € 5.000,00 also ein Ergebnis welches keine Reparatur mehr rechtfertigt.

Nachdem für den 10.02.2010 eine Wetterwarnung ROT (Neuschnee und Schneeverwehungen) für unseren Bezirk von der BH Gmünd erfolgte, wurde mit der örtlichen Baufirma Kontakt aufgenommen und ein Ersatzfahrzeug für den Einsatzfall organisiert. Die Tagespauschale wurde mit € 120,00 netto fixiert.

Der Einsatzbereich eines LKW mit Kranaufbau und Kipper im Gemeindegebiet ist folgender:

- Winterdienst: Straßenstreudienst, Dachabräumungen von Schnee bei Gemeindeimmobilien und Schneeentfernung aus den Kreuzungsbereichen wegen Einsehbarkeit
- Straßeninstandhaltung: Transport von Straßenwalze, Teermaschine, Minibagger und Teerfässer für die Berieselung, Abtransport von umgestürzten Bäumen, Strauchschnitt, Straßenabsperungen
- Straßenbeleuchtungsinstandhaltung mittels Kran und Korb
- Friedhofarbeiten: Grabaushub und Gruftabdeckungsentfernung
- Kanalwartung- Herausheben bei Pumpenwartungsarbeiten
- Wassernetz: Einsatz bei Rohrbrüchen für Transport
- Katastropheneinsatz: Beseitigung von Verkläusungen und Transport von Sandsäcken

Zukünftig wäre im Zuge der Umstellung auf Salzstreuung im Stadtgebiet das Fahrzeug auch salzstreubehältertauglich.

Die Anschaffung ist im VO 2010 und Nachtrags-VO 2010 unter dem Ansatz 1/612000-040000 mit € 108.000,00 vorgesehen.

Es wurden 3 Angebote eingeholt.

Die Vorgaben waren:

Grundfahrzeug:

- Gesamtgewicht 15 Tonnen
- Allrad
- Radstand mit 3500mm (geringerer Kurvenradius im Streueinsatz)

Aufbau:

- Länge so angepasst, dass in den Nachläufer gekippt werden kann

Kran:

- Arbeit mit Korb für 2 Personen Tragkraft bei vollem Auszug (ohne Kranscheinpflicht)
- Leasingfinanzierung mit 60 Monaten Laufzeit.

Für den Kran musste ein Leasingfinanzierungsangebot getrennt abgegeben werden. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

| <b>Firma</b>                       | <b>LKW mit Kipper</b> | <b>Kran</b> | <b>Angebot für alten LKW</b> | <b>Ergebnis Ohne MWSt</b> |
|------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------------|---------------------------|
| Hochleitner GmbH, Vitis, IVECO     | 81.210                | 40.520      | 3.000                        | 118.730                   |
| Eggenberger GmbH, Schrems, Renault | 90.000                | 32.600      | 6.960                        | 115.640                   |
| MAN, Vertrieb Süd AG               | 79.660                | 34.820      | 6.000                        | 108.480                   |

Es ist festzustellen, dass es sich bei dem Angebot der Fa. MAN um ein 13 Tonnen Fahrgestell handelt welches auf 15 Tonnen auf typisiert wird, und weiters, dass der Radstand 3650 mm aufweist, was bei den engen Kurvenradien im Stadtgebiet zu Reversiermanövern führt wenn ein Nachläufer angehängt ist.

Der Fahrzeugtyp der Fa. Eggenberger der Marke Renault weist ein Gesamtgewicht von 16 Tonnen auf. Das bedeutet 1 Tonne mehr an Ladekapazität gegenüber den anderen Typen.

Weitere Angebote konnten nicht eingeholt werden da es sonst keine Marke gibt welche in diesem Tonnagensegment ein Fahrzeug serienmäßig baut.

Die Lieferzeit beträgt ca. 4 Monate.

Seitens der Stadtgemeinde Heidenreichstein wäre der Ankauf des Ersatz-LKW's bei der Fa. Johann Eggenberger, 3943 Schrems, Industriestr. 13, entsprechend und im Umfang des Angebotes vom 07.05.2010, beabsichtigt, weil es auf Grund der oben angeführten Ausführungen am besten für den Einsatzbereich geeignet ist.

### **Finanzierungsplan**

|               |                    |                              |
|---------------|--------------------|------------------------------|
| Gesamtkosten: | € 138.768,00       |                              |
|               | € 6.000,00         | aus Verkauf des alten LKW    |
|               | <u>€ 15.000,00</u> | aus Verkauf von Grundstücken |
|               | € 21.000,00        | Anzahlung für Leasing        |

|               |              |                                                 |
|---------------|--------------|-------------------------------------------------|
| Leasingbetrag | € 117.768,00 | Finanzierung über Leasing auf 10 Jahre Laufzeit |
|---------------|--------------|-------------------------------------------------|

|             |                                       |
|-------------|---------------------------------------|
| € 56.000,00 | 40% Landes-Finanzsonderaktion         |
| € 28.000,00 | über Gebührenhaushalt (Kanal, Wasser) |

Restfinanzierung über ordentlichen Haushalt 1/612000-040000 auf 10 Jahre.

Verlauf des bisherigen Genehmigungsverfahrens:

Ansuchen um Ersatzanschaffung an LH Dr. Erwin Pröll vom 25.05.2010 mit Abschrift

an Herrn Mag. Weissmann, Büro LH Dr. Pröll und Herrn Bogner, Abt. IVW 3.  
Ansuchen um Förderung aus der Landes-Finanzsonderaktion „Infrastruktur“ am 21.06.2010 an Herrn Hirschmann, Abt. F1.  
Telefonat mit Herrn Bogner am 29.06.2010 mit dem Inhalt das ein GR-Beschluss unter der Bedingung der zu erfolgenden Genehmigung der NÖ LReg. erfolgen kann.

**Antrag:**

Seitens der Stadtgemeinde Heidenreichstein wird der Ankauf des Ersatz-LKW's bei der Fa. Johann Eggenberger, 3943 Schrems, Industriestr. 13, entsprechend und im Umfang des Angebotes vom 07.05.2010, genehmigt. Das Fahrzeug ist am besten für den Einsatzbereich geeignet.

Der Preis beträgt € 138.768 inkl. MWSt.

Die Finanzierung erfolgt entsprechend dem Finanzierungsplan.

Der Beschluss über den Ankauf bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

**Wortmeldungen:** GR Stattler, GR Schlösinger

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und von GR Böhm mehrheitlich angenommen. Gegen den Antrag stimmten GR Stattler und die FPÖ.

**Punkt 8**

**Schneeräumung in den KG's Seyfrieds, Guttenbrunn, Wolfsegg und Haslau**

**Vorlage: AV/260/2010**

**Sachverhalt:**

In den KG's Seyfrieds, Wolfsegg, Haslau und Guttenbrunn wird der Schneeräumdienst von Herrn Futterknecht Gerhard aus Seyfrieds über Auftrag der Stadtgemeinde Heidenreichstein durchgeführt.

Herr Futterknecht hat einen neuen Traktor der Firma Lindner bestellt. Mit dieser Neuanschaffung ist auch ein neuer Schneepflug notwendig. Bisher war es so, dass die Stadtgemeinde Heidenreichstein den Schneepflug und die Anbauplatte zur Verfügung gestellt hat und nur die Maschinen und Mann-Stunden mit Herrn Futterknecht verrechnet wurden.

Im Zuge der Ersatzanschaffung eines Schneepfluges wurde erhoben, was die Vergabe an den Maschinenring Waidhofen oder an einen anderen privaten „Schneeräumer“ kosten würde.

Vom Maschinenring wurden die Kosten für eine Einsatzstunde mit € 60,- bis € 62,- excl. Mwst. angegeben.

Vom Privatunternehmen Schuecker aus Pfaffenschlag wurde der Preis mit € 53,- excl. Mwst. genannt.

Herr Futterknecht bekommt € 31,-/Stunde. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten für einen neuen Pflug und der Anbauplatte mit ca. € 15.000,- und einer Laufzeit des Pfluges von 15 Jahren mit anfallenden Wartungs- und Reparaturkosten ist mit einem jährlichen Betrag von € 2.000,- zu rechnen.

Nach Durchrechnung der letzten 3 Jahre über die Einsatzstunden von Herrn Futterknecht ergibt sich für die Stadtgemeinde Heidenreichstein ein Einsatzstundenpreis von € 41,-.

Somit wäre die Beibehaltung der bisherigen Vorgangsweise, nämlich Anschaffung des Schneepfluges und der Anbauplatte seitens der Gemeinde, die billigste Variante.

Der Gemeinderat hätte daher nunmehr die Anschaffung eines Schneepfluges mit den dazu gehörenden Anschlussmöglichkeiten zu beschließen.

Es wurden diverse Kostenanfragen vorgenommen:

| Fabrikat                     | Räumbreite in mm | Gewicht in Kg | Euro-Preis in<br>Mwst. |
|------------------------------|------------------|---------------|------------------------|
| RLH-Hauer SRS-2<br>2800      | 2470             | 610           | 7.499,-                |
| Schmidt Tarron MS<br>30.1    | 2540             | 900           | 10.896,-               |
| Hydrac LB II 280             | 2400             | 605           | 11.436,-               |
| Kahlbacher Vampir<br>Pro 250 | 2500             | 890           | 13.467,-               |

Die Anbauplatte III ca. € 3.700,-.  
5 Hydraulikschläuche.

Um nicht in Kürze wieder vor diversen Anschaffungskosten für eine Anbauplatte oder Hydraulikmechanik zu stehen, soll mit Herrn Futterknecht ein Vertrag über die Zeitspanne von mindestens 10 Jahren abgeschlossen werden, worin festgelegt ist, dass er zumindest auf diese Dauer die Schneeräumung vornimmt.

Die Anschaffung ist unter der HHST 1/612000-020000 ist im VO 2010 mit € 12.500,00 vorgesehen.

Die Schneeräumung liegt im Pflichtaufgabenbereich der Gemeinde.

Der alte Pflug wird mit dem Traktor verkauft und sollte ein Verkaufserlös von ca. € 800,00 erzielbar sein.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Kirchmaier die Anschaffung eines Schneepfluges von der Firma Hauer zum Preis von € 7.499,00, einer Anbauplatte zum Preis von ca. € 3.700,00 sowie die notwendigen Hydraulikschläuche für die Hebemechanik.

Weiters genehmigt der Gemeinderat den Abschluss eines Vertrages mit Herrn Gerhard Futterknecht betreffend die Schneeräumung in den KG's Seyfrieds, Wolfsegg, Haslau und Guttenbrunn auf die Dauer von mindestens 10 Jahren.

Beim Schneepflug der Firma Hauer kann es noch zu einer leichten preislichen Veränderung kommen, da wenn möglich, das Modell mit 3 beweglichen Elementen genommen wird.

**Wortmeldungen:** GR Stattler, GR Inkhofer- Frantes, STR Hofmann, GR Böhm

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ und von GR Böhm mehrheitlich angenommen. Der Stimme enthalten hat sich GR Stattler.

## **Punkt 9**

### **Anschaffung Elektronischer Schultafeln**

**Vorlage: AV/264/2010**

#### **Sachverhalt:**

Ankauf von elektronischen Schultafeln von der Fa. GEMDAT.

2 Tafeln sind für die Volksschule Heidenreichstein und 1 Tafel ist für die Hauptschule Heidenreichstein vorgesehen.

In der Schul- und Kindergartenausschuttsitzung am 9.06.2010 wurde dazu folgendes ausgeführt:

Herr Stadtrat Michael Christoph erläutert den Ankauf von 3 elektronischen Schultafeln für die VS Heidenreichstein.

Lt. Angebot der Fa. GEMDAT, Informationstechnologie für Gemeinden, vom 31. 05. 2010, Anbot Nr. AN10/01549, beträgt der Preis für 3 Tafeln € 15.588,00.

Die 3 Tafeln werden auf einer Rechnung mit der Rechnungsanschrift Stadtgemeinde Heidenreichstein, 3860 Heidenreichstein, Kirchenplatz 1, geordert.

Die Finanzierung ist gesichert und setzt sich wie folgt zusammen:

€ 3.117,60 = 20 % Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfonds

€ 5.000,-- vom Elternverein der VS Heidenreichstein

€ 2.000,-- vom Elternverein der HS Heidenreichstein

Eine dieser Tafeln soll an die HS Heidenreichstein weitergegeben werden. Die Stadtgemeinde erhält somit einen Betrag von € 5.196,00 von der HS-Gemeinde Heidenreichstein.

Nach Überweisung der 20 %igen Förderung durch die Landesregierung wird 1/3 davon der HS-Gemeinde Heidenreichstein überwiesen, sodass die Tafel auch für die Hauptschule nur ca. € 4.156,80 beträgt. Abzüglich der € 2.000,00 des Elternvereines der HS verbleibt ein Rest von € 2.156,80. Dieser Betrag ist lt. Herrn Dir. Robert Riedl, Hauptschulausschussobmann, durch das Budget gedeckt.

Zwei elektronische Schultafel zu á € 5.196,00 = € 10.392,00 verbleiben in der Volksschule. Abzüglich der 20 %igen Förderung durch das Land NÖ verbleiben € 8.313,60, abzüglich der € 5.000,00 vom Elternverein der VS Heidenreichstein verbleibt ein Rest von € 3.313,60.

Ein Betrag von € 2.000,00 kann durch Umschichtung im Voranschlag für die Volksschule Heidenreichstein, Haushaltsstelle 1/211000-043000, Anschaffung von Schulmöbel und Lehrmittel, abgedeckt werden.

Der Rest € 1.313,60 wird von Mehreinnahmen aus der HHST 2/840000+001000 Grundbesitz, unbebaute Grundstücke, bedeckt.

Die hierfür erforderliche Software soll von der jeweiligen Schule nach Bedarf angekauft werden.

Der Schul- und Kindergarten-Ausschuss empfiehlt die 3 elektronischen Schultafeln anzukaufen.

**Antrag:**

Über Antrag von STR Christoph beschließt der Gemeinderat den Ankauf von drei elektronischen Schultafeln entsprechend dem Angebot der Fa. GEMDAT, Informationstechnologie für Gemeinden, vom 31. 05. 2010, Anbot Nr. AN10/01549, zum Preis von € 15.588,00.

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 10**

**Beitritt zum Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung**

**Vorlage: AV/265/2010**

**Sachverhalt:**

Durch das neue Vergabegesetz ist es erforderlich, dass Gemeinden, die Dörfer in der Aktivphase der Dorferneuerung haben, beim Landesverband beitreten, damit die „In-House-Vergabe“ gewährleistet ist. Das Land übernimmt im Gegenzug die Förderung für die Betreuungskosten (Gutschein). Die Mitgliedskosten sind € 25,-/Jahr.

Die Stadtgemeinde Heideneichstein, deren KG Dietweis im Moment in der Aktivphase der Dorferneuerung ist, hätte daher dem Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung als ordentliches Mitglied beizutreten und die entsprechende Erklärung abzugeben.

**Antrag:**

Über Antrag von Bgm. Kirchmaier beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein dem Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung beizutreten. Die diesbezügliche Beitrittserklärung wird vom Bürgermeister gezeichnet.

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 11**

**Änderung der VO über die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge**

**Vorlage: AV/266/2010**

**Sachverhalt:**

Das Familienreferat des Landes NÖ hat ab dem Schuljahr 2010/2011 eine Änderung bei den Förderrichtlinien der schulischen Nachmittagsbetreuung vorgenommen.

Ab September 2010 ist der Elternbeitrag auf € 88,- angehoben worden, wenn ein Kind 5 Tage in der Woche anwesend war. Die Anhebung wurde an den Höchstbeitrag für Bundesschulen angelehnt.

Das Land empfiehlt eine Staffelung der Elternbeiträge wie folgt:

|        |        |
|--------|--------|
| 5 Tage | € 88,- |
| 4 Tage | € 70,- |
| 3 Tage | € 52,- |

1 u. 2 Tage € 34,-

Die VO der Stadtgemeinde Heidenreichstein betreffend die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge vom 23. April 2007 sollte daher im § 4 Tarife im Abs. 2, lit.a wie folgt geändert werden:

5 Tage € 88,-  
 4 Tage € 70,-  
 3 Tage € 52,-  
 1 u. 2 Tage € 34,-

Weiters wird die Anlage zur VO der Stadtgemeinde Heidenreichstein vom 23. April 2007 betreffend die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge den neuen Beiträgen angepasst.

| Monatliches gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen | zumutbarer monatlicher Kostenbeitrag der Eltern (Erziehungsberechtigten) |             |             |            |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|------------|
|                                            | 5 Ta-ge/Wo.                                                              | 4 Ta-ge/Wo. | 3 Ta-ge/Wo. | 1+2 T./Wo. |
| bis € 509,00                               | € 58,00                                                                  | € 47,50     | € 37,00     | € 26,50    |
| € 510,00 bis € 524,00                      | € 60,00                                                                  | € 49,00     | € 38,00     | € 27,00    |
| € 525,00 bis € 538,00                      | € 62,00                                                                  | € 50,50     | € 39,00     | € 27,50    |
| € 539,00 bis € 553,00                      | € 64,00                                                                  | € 52,00     | € 40,00     | € 28,00    |
| € 554,00 bis € 567,00                      | € 66,00                                                                  | € 53,00     | € 41,00     | € 28,50    |
| € 568,00 bis € 582,00                      | € 68,00                                                                  | € 55,00     | € 42,00     | € 29,00    |
| € 583,00 bis € 596,00                      | € 70,00                                                                  | € 56,50     | € 43,00     | € 29,50    |
| € 597,00 bis € 611,00                      | € 72,00                                                                  | € 58,00     | € 44,00     | € 30,00    |
| € 612,00 bis € 625,00                      | € 74,00                                                                  | € 59,50     | € 45,00     | € 30,50    |
| € 626,00 bis €                             | € 76,00                                                                  | € 61,00     | € 46,00     | € 31,00    |

|                       |         |         |         |         |
|-----------------------|---------|---------|---------|---------|
| 640,00                |         |         |         |         |
| € 641,00 bis € 655,00 | € 78,00 | € 62,50 | € 47,00 | € 31,50 |
| € 656,00 bis € 669,00 | € 80,00 | € 64,00 | € 48,00 | € 32,00 |
| € 670,00 bis € 684,00 | € 82,00 | € 65,50 | € 49,00 | € 32,50 |
| € 685,00 bis € 698,00 | € 84,00 | € 67,00 | € 50,00 | € 33,00 |
| € 699,00 bis € 713,00 | € 86,00 | € 68,50 | € 51,00 | € 33,50 |
| ab € 714,00           | € 88,00 | € 70,00 | € 52,00 | € 34,00 |

#### **Antrag:**

Über Antrag von STR Christoph beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein die VO der Stadtgemeinde Heidenreichstein betreffend die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge vom 23. April 2007 im § 4 Tarife im Abs. 2, lit.a wie folgt zu ändern:

### **Verordnung**

#### **§4 Tarife**

(2) ab dem Schuljahr 2010/2011 werden je SchülerIn pro Monat folgende Tarife festgesetzt

a) Betreuungsbeitrag:

| Betreuungsumfang je Woche | Betreuungsbeitrag |
|---------------------------|-------------------|
| 5 Tage                    | € 88,-            |
| 4 Tage                    | € 70,-            |
| 3 Tage                    | € 52,-            |
| 1 u. 2 Tage               | € 34,-            |

#### **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Verordnung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2010 beschlossen und tritt am 1.09.2010 in Kraft.

Anlage zur VO der Stadtgemeinde Heidenreichstein betreffend die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge

| Monatliches gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen | zumutbarer monatlicher Kostenbeitrag der Eltern (Erziehungsberechtigten) |             |             |            |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|------------|
|                                            | 5 Ta-ge/Wo.                                                              | 4 Ta-ge/Wo. | 3 Ta-ge/Wo. | 1+2 T./Wo. |
| bis € 509,00                               | € 58,00                                                                  | € 47,50     | € 37,00     | € 26,50    |
| € 510,00 bis € 524,00                      | € 60,00                                                                  | € 49,00     | € 38,00     | € 27,00    |
| € 525,00 bis € 538,00                      | € 62,00                                                                  | € 50,50     | € 39,00     | € 27,50    |
| € 539,00 bis € 553,00                      | € 64,00                                                                  | € 52,00     | € 40,00     | € 28,00    |
| € 554,00 bis € 567,00                      | € 66,00                                                                  | € 53,00     | € 41,00     | € 28,50    |
| € 568,00 bis € 582,00                      | € 68,00                                                                  | € 55,00     | € 42,00     | € 29,00    |
| € 583,00 bis € 596,00                      | € 70,00                                                                  | € 56,50     | € 43,00     | € 29,50    |
| € 597,00 bis € 611,00                      | € 72,00                                                                  | € 58,00     | € 44,00     | € 30,00    |
| € 612,00 bis € 625,00                      | € 74,00                                                                  | € 59,50     | € 45,00     | € 30,50    |
| € 626,00 bis € 640,00                      | € 76,00                                                                  | € 61,00     | € 46,00     | € 31,00    |
| € 641,00 bis € 655,00                      | € 78,00                                                                  | € 62,50     | € 47,00     | € 31,50    |
| € 656,00 bis € 669,00                      | € 80,00                                                                  | € 64,00     | € 48,00     | € 32,00    |
| € 670,00 bis € 684,00                      | € 82,00                                                                  | € 65,50     | € 49,00     | € 32,50    |
| € 685,00 bis € 698,00                      | € 84,00                                                                  | € 67,00     | € 50,00     | € 33,00    |
| € 699,00 bis €                             | € 86,00                                                                  | € 68,50     | € 51,00     | € 33,50    |

|             |         |         |         |         |
|-------------|---------|---------|---------|---------|
| 713,00      |         |         |         |         |
| ab € 714,00 | € 88,00 | € 70,00 | € 52,00 | € 34,00 |

**Wortmeldungen:** GR Stattler, GR Böhm

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ mehrheitlich angenommen. Der Stimme enthalten hat sich die GLH.

## **Punkt 12**

### **Resolution EURATOM**

**Vorlage: AV/267/2010**

#### **Sachverhalt:**

Der EURATOM-Vertrag aus dem Jahre 1957 bewirkt, dass jährlich 40 Mio. Euro (Quelle 2004) aus Österreich in die Förderung der Atomenergie fließen. Diese Mitgliedschaft ist weder zeitgemäß, noch mit dem Antiatomgrundkonsens in Österreich vereinbar. Die Wiederbelebung der Atomenergie mit allen damit verbundenen ungelösten Problemen stellt kein taugliches Mittel für eine rasche und nachhaltige europäische Klimaschutzpolitik dar.

Alle Bemühungen, diesen unzeitgemäßen Vertrag zu reformieren und damit die gefährliche Förderung der Atomenergie mit öffentlichen Geldern zu beenden, sind als gescheitert anzusehen.

Anstelle von Euratom ist eine Energieagentur, die sich mit den Fragen der Energieversorgung Europas in einem weiteren Sinn und insbesondere mit der Sicherheit der bestehenden Atomkraftwerke beschäftigt und die auch die technischen Möglichkeiten der erneuerbaren Energieträger gleichwertig mit einbezieht, anzustreben.

Der Ausstieg aus Euratom ist nach Gutachten namhafter JuristInnen rechtlich machbar, ohne dabei die EU-Mitgliedschaft in Frage zu stellen.

#### **Antrag:**

Gemeinderat DI Böhm stellt den Antrag, folgende Resolution zu beschließen:

#### **Resolution:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein fordert die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung auf, im Sinne einer aktiven, glaubwürdigen Antiatompolitik den Austritt Österreichs aus EURATOM, der europäischen Atomgemeinschaft, umgehend und konsequent zu betreiben.

**Wortmeldungen:** GR Stattler

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 13**

### **Änderung der Wohnbauförderung – Alternativenergieförderung**

**Sachverhalt:**

Zum vom bereits verlesenen Dringlichkeitsantrag stellt Bgm Kirchmaier nun den

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Heidenreichstein beschließt über Antrag von Bgm. Kirchmaier und Vbgm. Nöbauer die Einstellung der Alternativenergieförderung, vom GR beschlossen am 12.12.2005, mit Wirkung 01.07.2010.

**Wortmeldungen:** GR Stattler, GR Böhm

**Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, FPÖ mehrheitlich angenommen. Gegen den Antrag stimmt die GLH.

**Der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung (TOP 14 – 17) wird gesondert verwahrt.**

Stadtamtsdirektor  
Mag. Bernhard Klug  
Schriftführer

Bürgermeister Gerhard  
Kirchmaier  
Vorsitzender

SPÖ

ÖVP

FPÖ

Grüne Liste Heidenreichstein